

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Florian Adolf ist neuer Vorsitzender Inge Grether wird Ehrenvorsitzende

Bei der Jahreshauptversammlung des CDU Ortsverbandes Ettlingen Kernstadt wurde Stadtrat Florian Adolf neuer Vorsitzender des großen Ortsverbandes. Florian Adolf freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche und harmonische Vorstandsarbeit.



Er wird im Vorstandsteam unterstützt von den Stellvertretern Christa Stauch, Lorenzo Saladino und Hans-Peter Stemmer. Besonders erfreulich ist die künftige Mitarbeit von Schatzmeisterin und Fachfrau Sandra Stebner, sowie des Internetbeauftragten Alexander Binder und Pressechefin Selina Seutemann. Schriftführerin wird Saara Schwan. Beisitzerfunktionen üben aus: Andreas Becker, Azra Bredl, Friedhold Geißler, Daniel Heath, Rainer Iben, Brigitte Leix, Claudia Pampel-Fleischmann, Torsten Schmidt, Dr. Sibylle Scholtz und Peter Siegarth.

Stadtverbandsvorsitzender Werner Raab MdL würdigte in seiner Laudatio Inge Grethers ehrenamtliches Wirken in den vergangenen 50 Jahren in Ettlingen, Baden-Württemberg und in Entwicklungsprojekten in Asien. Ganz besonders hob er ihre Führung des Ortsverbandes Ettlingen hervor (10 Jahre als Vorsitzende, 15 Jahre als stellv. Vorsitzende). Vorstand und Versammlung wählten Inge Grether einstimmig zur Ehrenvorsitzenden.

Die CDU Fraktion, der CDU Stadtverband und die CDU Ortsverbände wünschen allen Leserinnen und Lesern unserer Amtsblattbeiträge frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2016.

Für die CDU-Fraktion

Selina Seutemann, Vorsitzende der Jungen Union

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

**Wach sein,
einen Schritt wagen,
die Hand anbieten,
liebvoll fördern,
behutsam fordern.**

**Wach sein,
das Leise hören,
das Kleine sehen,
das Feine spüren,
das Wesentliche sagen.**

**Wach sein,
das Einfache lernen,
weil es so schwierig ist.**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mit diesem kleinen Text von Max Feigenwinter verabschieden wir uns für dieses Jahr an dieser Stelle von Ihnen.

2015 war für unsere Stadt ein wichtiges Jahr. Oberbürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat nahmen gemeinsam wichtige Weichenstellungen vor, in dem sie sich der 1. Stufe eines Konsolidierungsprozess stellten. Alle kurz-, mittel- und langfristigen Investitionen wurden auf ihre Finanzierbarkeit geprüft, Prioritäten gesetzt und das Ergebnis gemeinsam getragen. In 2016

muss dieser Prozess in einem 2. Schritt fortgesetzt werden, damit die Zukunft unserer Stadt langfristig gesichert ist. Ob dies gelingt? Die SPD-Fraktion stellt sich dieser Aufgabe.

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns in vielen Gesprächen ihre Ideen, Wünsche und auch Kritik mitteilten. Sie tragen durch ihr Interesse am Geschehen in der Stadt dazu bei, dass Ettlingen auf Dauer stark und leistungsfähig, vor allem aber lebendig und lebenswert bleibt. Wir bedanken uns aber vor allem bei den vielen ehrenamtlich tätigen Menschen, die in allen Bereichen – Kultur, Sport, Umwelt und Sozialbereich – die Gemeinschaft tragen und bereichern

Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes neues Jahr

Für die Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten: Helma Hofmeister-Jakubeit



Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –
www.fuer-ettlingen.de



**Wir wünschen allen Menschen, die in
Ettlingen leben, schöne Festtage und
einen guten Start ins neue Jahr.**

**Die Fraktion und der Vorstand
von Für Ettlingen - FE**

www.fuer-ettlingen.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein außergewöhnliches, ein schwieriges Jahr liegt hinter uns, mit Kriegen, Krisen und Klimawandel. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Einige hundert Menschen sind in Ettlingen angekommen. Bisher haben wir es geschafft alle unterzubringen die uns zugewiesen wurden. Aber zu lange hat Europa die Fluchtursachen ignoriert, mehr Hilfe vor Ort würde Menschen eine Perspektive in der Heimat bieten.

Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber je mehr ich mit dem Zerfall der staatlichen Ordnung in anderen Ländern konfrontiert werde und mit dem Chaos und der Gewalt die dadurch freigesetzt werden, je mehr ich über persönliche Schicksale erfahre, um so zufriedener bin ich mit meinem Leben in Ettlingen, einem funktionierenden Gemeinwesen, ohne Krieg und Terror, ohne die Angst abgeschoben zu werden. Mancher Ärger wird klein - und ich freue mich Teil unserer bunten Gesellschaft zu sein, eine von vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich freiwillig und ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens engagieren, in den Kirchengemeinden oder in der politischen Gemeinde, bei den Feuerwehren, dem DRK, als Trainer im Sportverein, im Hospizdienst, den Umweltverbänden, im Tafelladen, im eff-ff, bei der Nachbarschaftshilfe oder im Seniorenzentrum, als Vorlesepatte, im Weltladen, oder im Arbeitskreis Asyl - die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Ich wünsche uns allen, dass wir unser Engagement für Andere im nächsten Jahr weiterführen können und selbst wieder durch das Engagement Anderer bereichert werden und so die vor uns liegenden Aufgaben meistern können.

**Im Namen unserer Grünen Gemeinderatsfraktion wünsche ich Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen ein friedliches Jahr 2016**

Barbara Saebel

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.
Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Frohe Weihnachten

*Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt
Tausend Kindlein stehn und schauen, sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern, bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heiliges Schauern, wie so weit und still die Welt.*

*Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen - O du gnadenreiche Zeit.*

(Joseph von Eichendorff)

*Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage, einen guten Ratsch und ein
erfolgreiches und gesundes Neues Jahr, wünschen Ihnen von Herzen*

Jürgen Maisch, Berthold Zähringer und Gerhard Ecker

Liebe Ettlinger, 2015 geht zu Ende.

Es war spannend, es brachte uns viele unvorhergesehene Dinge. Jetzt feiern wir erst einmal Weihnachten, dazu wünschen wir Ihnen Freude, Harmonie, Ruhe, Erholung.

Nach Sylvester startet 2016 - schwer einzuschätzen, wie es wird. Ob es uns auch so viele Überraschungen bringt? Eines ist sicher: gemeinsam können und werden wir die Herausforderungen meistern!

Am 6. Januar 2016, 15:30 Uhr können wir eine gute Portion Optimismus tanken, im Kasino schräg gegenüber dem Kino Kulisse, beim Neujahrsempfang des Ettlinger FDP-Stadtverbands, zu dem wir Sie, die Ettlinger Bürger, herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Katja Suding, die in Hamburg einen phänomenalen Wahlerfolg erzielte und auch bei uns gut bekannt ist.

Wir stellen Ihnen Nicole Büttner vor, unsere Kandidatin für die Landtagswahl am 13. März 2016. Freuen Sie sich auf die hochqualifizierte Liberale, die sehr motiviert ist, sich für uns alle einzusetzen.

Ihnen und unserer Stadt ein gutes Neues Jahr, ohne unlösbare Probleme, gesund, in Frieden und in guter Gemeinsamkeit!

Herzlich grüßen Sie Ihre FDP-Gemeinderäte Roman Link und Martin Keydel.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Kraft schöpfen für die Zukunft

Jahre kommen, Jahre gehen. Das Jahr 2015 ist auf der Zielgeraden angelangt, es riecht im wahrsten Sinne des Wortes nach Weihnachten. Bei dem ganzen Trubel und der vorweihnachtlichen Hektik haben sich auch die Aktiven, Trainer, Betreuer, Helfer, ebenso wie die Funktionsträger eine ruhige, besinnliche Zeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr verdient.

In der stetig älter werdenden Gesellschaft nehmen Bewegung und Sport eine immer wichtigere Rolle ein. Doch was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr! Für Hannchen und Johanna beweist dies der FanDNA Survey 2014 sehr deutlich.

Der geplatze Traum von Hamburg 2024 schafft Gelegenheit über die Weiterentwicklung des Sports, auch über den Sport für alle nachzudenken. Dort stand ja nicht der Sport als Ganzes zur Disposition. Seine unbestrittenen positiven